

ACKERPOST

April 2023

Nachrichten vom Acker



Da ist er, unser Frühlingsbote, ein Kleiner Fuchs. Die Natur erwacht, und mit ihr unser Acker und natürlich unsere Ackerpost!

Auf dem Feld gibt es viel Arbeit: Die Beete wollen hergerichtet werden. Laub

hat im Winter die Erde geschützt, jetzt muss es dem neuen Anbau weichen. Auch erste Jungpflanzen, Radieserl, kommen in den Boden.



Daneben gilt es, die erste Ernte einzubringen und die letzte Lagerware zu verteilen: kleine Zwiebelchen, Lauch, der den Winter tapfer überdauert hat, und zarter Salat, der wunderbarerweise im Schutz der Planen kräftig gesprossen ist.



Die Helferinnen pflücken jedes Blatt einzeln von unten her und lassen das Innere stehen. Die Pflanze entwickelt die verbleibenden Blätter umso kräftiger und ermöglicht so eine mehrfache Ernte. Trotz der Herausforderung an die körperliche Beweglichkeit scheint die Arbeit Spaß zu machen.





Bei freundlichem Wetter genießen die Mitarbeiter/innen die Mittagspause an diesem herrlichen Plätzchen; wenn der Boden durch den Nachtfrost noch gefroren ist oder der Landregen gar nicht mehr aufhören will, muss Kristine den wohlüberlegten Wochenplan wieder einmal umstellen, z.B. die Ernte und damit die Ausgabe um einen Tag verschieben - das Los dessen, der in und mit der Natur arbeitet. Diese macht uns auch sonst öfters einen Strich durch die Rechnung: Von etwa 40 Rhabarberstauden blieben gerade mal zwei übrig - die anderen dienten den Mäusen von Tettenberg als Winterfutter; sie fraßen sich in zielstrebig gerader Linie von einer Pflanze zur nächsten.

In eigener Sache

Verschlinkt und mit neuer Energie startet die SoLaWi Chiemgau ins neue Ackerjahr. Im März bestand sie aus 75 Ernteteilern; der Anbauplan geht von über 90 Mitgliedern aus; nach derzeitigem Stand sind noch 17 Plätze frei. Deshalb unsere dringende Bitte an euch: Sprecht Freunde und Bekannte an und überzeugt sie von den Vorteilen einer Teilnahme!

Unsere Anbauschwerpunkte wurden entsprechend der Umfrage, deren Ergebnisse alle Mitglieder als email erhalten haben, neu ausgerichtet. Jungpflanzenanzucht und Kartoffelanbau übernehmen wir jetzt selbst. Die Erdäpfel keimen perfekt. Wir brauchen jede(n) Ernteteiler(in) nicht nur als zahlenden Konsumenten, sondern auch als aktiven Mitarbeiter. Deshalb erinnern wir euch hier an die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, die ihr im Rahmen unserer Arbeitsgruppen findet unter <https://pad.systemli.org/p/Arbeitsgruppen> solawi-chiemgau-keep (diesen Link enthält der wöchentliche Arbeitsplan immer am Ende). Neben der klassischen Feldarbeit, die auch die Sorge um die Maschinen und Gebäude umfasst, geht es um die Pflege von innerer Struktur und Präsentation nach außen; wir hoffen, dass jede(r) ein Betätigungsfeld entsprechend seinen Interessen findet.

Termine

Am Mittwoch, **17.Mai, um 18.15 Uhr** wird die SoLaWi vorgestellt auf dem Info-Abend der Öko-Modellregion Waginger See-Rupertiwinkel mit dem Thema „**Bio für jeden Geldbeutel**“ im Bürgerhaus Wonneberg, Rupertistr.1. Die Einladung ging bereits als email an euch.

Am **Samstag, 13. Mai** (Ersatztermin 27. Mai bei schlechtem Wetter), starten wir von 11-15 Uhr auf unserem Feld in Tettenberg unseren ersten „**ACKER-EINBLICK**“: Eingeladen sind frischgebackene Mitglieder und solche, die es werden wollen, sowie bereits erprobte Ernteteiler/innen, die noch Genaueres erfahren und andere kennenlernen möchten. Es wird eine Ackerführung und Gelegenheit zum Ausprobieren der Feldarbeit geben. Eine genauere Einladung folgt. Organisatorin Gudrun Perchermeier braucht noch Mitstreiterinnen. Bitte meldet euch bei ihr über g_perchermeier@web.de, Tel. 0861-90970388 oder 0176-54745814!

verfasst von Gudrun Perchermeier



weitere Informationen findet ihr unter:

www.solawi-chiemgau.de und www.instagram.com/solawi.chiemgau/